

Die sächsischen Abgeordneten können die Hauptaufgabe der vaterländischen Innen-Politik nicht in der Wahrung und Befestigung der magyrischen Nationalität suchen.

Damit ist nicht unvereinbar die tatsächliche Hegemonie der magyrischen Nation. Wohl aber ist damit unvereinbar diejenige Allein Herrschaft der Magyaren, worauf eine ganze Reihe in den beiden letzten Reichstagsperioden gebrachter Gesetze hinzielt.

Das so eben skizzierte Prinzip der vaterländischen Innen-Politik muß über kurz oder lang an die Stelle des von den magyrischen Politikern aller Farben hochgehaltenen „magyrischen Staatsprinzips“ treten, wenn von einem nachhaltigen Fortschritte in der Konsolidierung des Reiches ernstlich die Rede sein soll.

Es ist ein großes Versehen die Idee des modernen Staates, um die Staatsidee der Gerechtigkeit: freie Luft für alle, gleiche Pflicht und gleiches Recht. Kein Staat der Welt ist auf einer anderen, als auf der Grundlage der Gerechtigkeit zu einer gedeihlichen Entwicklung gelangt.

Reicht also den sächsischen Abgeordneten etwas anderes übrig, als unter die „Wilde“ zu gehen?

Es wurde bereits angedeutet, daß gegründete Aussicht auf eine Neubildung der Parteien im Schooße des Reichstages vorhanden sei. Unsere Abgeordneten werden diesem Umbildungsprozesse hoffentlich nicht unthätig zusehen.

Ob die projektirte Fortschrittspartei sofort über eine große Mitgliederzahl zu verfügen habe, oder nicht, darauf ist vor der Hand kein Gewicht zu legen.

Unsere Abgeordneten sind durch das Nationalprogramm angewiesen, ihre Aufmerksamkeit nicht zu beschränken auf die rein sächsischen Angelegenheiten. Ein wesentliches Verdienst des Nationalprogrammes besteht darin, daß es in seinem I. Abschnitt Keime, Grundzüge, Zielpunkte für fortschrittliche Strebungen auf allen Lebensgebieten, welche der staatlichen Gesetzgebung offen stehen, enthält.

Notizen.

(Von Pauburen erschlagen.) Am 7. Juli, Nachts kamen, wie die Lem. Ztg. erzählt, ein Pauburenkorporal und einer seiner Untergebenen in das in der Lomedauer Josefstadt gelegene Wirthshaus „Zum Kojalen“, wo sie eine zehrende Gesellschaft fanden.

(Ein Kind für eine halbe Bier.) Aus München wird berichtet: Nach dem Polizeireport bot hier vor einigen Tagen in der Gabelbergstraße eine alte an einer Ecke lauernde Frau, welche ein etwa 1-jähriges hübsches Knäbchen, ihr Enkelkind, auf den Armen hielt, dasselbe einem vorübergehenden Bürger zum Geizant an, da sie dasselbe nicht zu unterhalten vermöge, die Mutter sei gestorben und der Vater habe nichts für dasselbe. Der Bürger rief eine Frau als Zeugin bei und nahm das Kind zu sich, um für dessen Unterhalt und Erziehung zu sorgen.

im Sinne des Nationalprogrammes ihre Blick auf das Reich richten, auf unsere, der Sachsen, Stellung im Ganzen und zum Ganzen.

Diese Stellung könnte durch nichts so mächtig gefördert werden als durch den Anschluß unserer Abgeordneten an eine Fortschrittspartei mit der eben skizzierten Tendenz. In der Bildung und Erstarkung einer solchen Partei durch die Unterstützung oder die Initiative der sächsischen Abgeordneten läge für unseren nationalen Fortbestand eine festere Bürgschaft als in papierernen Schutzmannern.

Franz Oberst.

Julian.

Hermannstadt, 14. Juli. Ueber die Abreise der Wiener Schützen nach Hannover berichtigt die „N. Fr. Pr.“: Nachdem bereits am 10. Juli die Gemeinderäte Uhl, Klemmson, Nwald und Hügel mit dem von der Stadt Wien gependerten Schützenpreise über Nürnberg, Frankfurt und Köln nach Hannover vorausgereist waren, ging am 11. Juli Abends der von Herrn Schmidt arrangirte Separatzug, welcher die Wiener Schützen nach der alten Wiensstadt bringt, von Franz-Josephsbad ab.

Der Wiener Bevölkerung gestaltete diese Abreise zu einem kleinen Feste. Von 5 Uhr ab boten die Räume des Franz-Josephsbadhofes ein buntes, bewegtes Bild. Ein zahlreiches Publikum, theils aus Angehörigen der abreisenden Schützen, theils aus Schaulustigen bestehend, füllte die Hofgasse und die Wägenstraße, in welchen sich nach und nach über 300 Schützen, durchaus prächtige, kostvolle Gestalten, in der schmunzigen Schützen- oder hietrischen Bergstrasse, die Festhalle, das Schützenzelt und die stehende Hahnenfester am Orte, einfanden.

Hermannstadt, 16. Juli. In Salzburg wurde gestern Korizmes zum Reichstagsabgeordneten gewählt. Die Zahl der in Salzburg konstituirten Wähler betrug 596. Die romanischen Wähler waren mit 46 in der Majorität über die Ungarn und Sachsen.

Kronstadt, 14. Juli. Die hiesigen Remerder (Partei der Ungarn, Romanen und nicht-sächsischen Deutschen) haben — wie „Remer“ mittheilt — als Deputirtenkandidaten für Kronstadt den Kommunikationsminister Ludwig Tija aufgestellt.

Wifritz, 12. Juli. Am 9. Juli hat hier eine Wählererversammlung für die auf den 21. und 22. Juli anberaumte Reichstagsdeputirtenwahl stattgefunden. Den Vorsitz führte Pfarrer Gottlieb Wadater, das Schriftführeramt versah Dr. Theodor Fiklenz.

eine halbe Bier für das Kind erhalten möchte“, reichte ihr der Bürger einen Scherz und trug in freudigster Stimmung den Kleinen nach Hause.

(Russische Predigten für durch die Polizei.) Seit einiger Zeit mehren sich — wie man der „N. A. Z.“ von der polnischen Grenze schreibt — wieder die Konflikte der russischen Behörden mit der katholischen Geistlichkeit Polens.

Dr. F. P. 13. Juli. Heute trafen bereits aus Agram mehrere angefehene Persönlichkeit ein, die in Verbindung mit unserem Ministerium jene Vorschläge zu berathen haben, deren Resultate den Regiments-Deputirten zur Grundlage der betreffenden Operate zu dienen haben werden.

Ueber Antrag G. Falks und Fiklenz sprach die Versammlung aus: nur dem ihre Stimmen zu geben, welcher, solange er das Deputirtenmandat innehat und 6 Monate darauf, weder um ein Staatsamt eintritt, noch ein ihm angetragenes annehme; — weiter, der sich mit einem von der Versammlung aus 9 Mitgliedern zu ernennenden permanenten Comité, während der Reichstagsperiode in genaue Berührung, durch periodische Berichte, zu setzen verpflanze.

Hierauf ging an die Wahlreden. Als Deputirten-Candidaten traten auf: Senator Defant, Advokat Hoffzaff, welche den District in den letzten Wochen der Reichstagsperiode vertreten hatten, nachdem die früheren Deputirten: Gustav Lang, Staatsanwalt, Jünger, Assessor geworden war — auf deren Rechenstafelbericht die Wähler bis heute vergebens warten. Beide Candidaten berichteten in ihren Reden zuerst über ihre Wirksamkeit, die der erste als gelähmt durch die bekannten Vorgänge im Reichstage bezeichnete, während der zweite mit Befriedigung auf die erwirkte Dotation für die hiesige Lehrerschule und auf das angebahnte Einigungswort unter den Sachsen hinweisen konnte.

Advokat Lang erklärte die Union nicht für vollzogen, denn bei uns seien einige Gesetze und zwar seitliche, die in Ungarn schlen; in Ungarn Banduren-Wirthschaft, hier das herrliche Institut der Gendarmen; in Ungarn ein großes Gendarmenregiment, hier fast nichts. Er bedauert die Abschaffung der Personalhabe und spricht sich für das Zustandekommen eines Handelsgesetzes und eines Concursgesetzes aus.

Der Wifritzer sprach schließlich, nachdem niemand an die Candidaten Fragen zu stellen wünschte, den Herren, welche so operwilling seien, den Wahlkreis vertreten zu wollen, den Dank und die Besichtigung der Versammlung aus; betonte daß die bereits vollzogenen Wahlen in einigen sächsischen Wahlkreisen, in äußerst wohlthätiger Weise von den in Ungarn und in den Comitaten vollzogenen Wahlen durch die musterhafte Ordnung und die Unbeflecklichkeit der Wähler sich abheben.

So schloß die Versammlung. Sie sehen daraus, daß es uns an Candidaten nicht mangelt und wir glauben nicht zu irren, daß wohl noch ein halb Duzend mit derselben Berechtigung und vielleicht auch mit derselben Aussicht auf Erfolg hätten aufzutreten können, wie die scharfsichtig gemeldeten Candidaten. Es fehlt uns hier an durchgreifenden, von dem wirklischen Vertrauen getragenen Persönlichkeiten. Es mag sich darüber Niemand beschweren fühlen, das ist einmal so. Erhebt sich einmal Einer, wir wollen nicht sagen um Kopfeslänge, über die Andern, nein, nur um eine Linie, so wird er gleich untergeachtet, daß er zu thun hat, bis er sich wieder zum gemeinsamen Spiegel erheben kann.

Die Antwort Stremayr's auf das bihölische Memorandum ist noch nicht abgegangen und wird wahrlich noch Gedenksind weiterer Verhandlungen sein. Die Antwort ist vorläufiger Tones, sprich: aber die ungeschmälerte Durchführung der Schützengesetze aus.

Dr. F. P. 13. Juli. Heute trafen bereits aus Agram mehrere angefehene Persönlichkeit ein, die in Verbindung mit unserem Ministerium jene Vorschläge zu berathen haben, deren Resultate den Regiments-Deputirten zur Grundlage der betreffenden Operate zu dienen haben werden.

Die Antwort Stremayr's auf das bihölische Memorandum ist noch nicht abgegangen und wird wahrlich noch Gedenksind weiterer Verhandlungen sein. Die Antwort ist vorläufiger Tones, sprich: aber die ungeschmälerte Durchführung der Schützengesetze aus.

Dr. F. P. 13. Juli. Heute trafen bereits aus Agram mehrere angefehene Persönlichkeit ein, die in Verbindung mit unserem Ministerium jene Vorschläge zu berathen haben, deren Resultate den Regiments-Deputirten zur Grundlage der betreffenden Operate zu dienen haben werden.

Die Antwort Stremayr's auf das bihölische Memorandum ist noch nicht abgegangen und wird wahrlich noch Gedenksind weiterer Verhandlungen sein. Die Antwort ist vorläufiger Tones, sprich: aber die ungeschmälerte Durchführung der Schützengesetze aus.

Die Antwort Stremayr's auf das bihölische Memorandum ist noch nicht abgegangen und wird wahrlich noch Gedenksind weiterer Verhandlungen sein. Die Antwort ist vorläufiger Tones, sprich: aber die ungeschmälerte Durchführung der Schützengesetze aus.

Die Antwort Stremayr's auf das bihölische Memorandum ist noch nicht abgegangen und wird wahrlich noch Gedenksind weiterer Verhandlungen sein. Die Antwort ist vorläufiger Tones, sprich: aber die ungeschmälerte Durchführung der Schützengesetze aus.

Ag... der Nationalp... von Vakanov... zischen den... rische Vorgebe... Agr... Unionisten... Gierherkunft... Agr... wort auf sein... zugebacht... Heute... befußt... Wien... polizei in Lem... der hiesigen er... Züch für de... A. der Red... für das Straß... Linz, 1... zum Statthalte... in literalen R... als einziehend... ser Meldung... Verlässlichkeit... gefannungsbereu... daß für längere... wären. D. R... Linz, 1... zum Statthalte... gund durch das... beghit sich de... Graz, 1... an Pflanzenz... Leben auszubrü... An der v... werden die erste... eröffnen... Jun 8... Schützen zum B... W. z... hat wegen N... Staatsubvention... Prag, 1... verhasst: Der... die Affekturange... Bund-Projekt... Schriften und... Die Versammlung... Vereines „Meist... Prag, 12... nach Prag, w... schwächung... verlaute, daß die... Der dritte... Eger, verbunden... Stadterrettung... deutsche Ober... Der Statth... Kronitz, Dorzsch... zufen gelang... Statthalter eine... fadigungs-Mag... wärmte Dank der... Auf den v... 77-jährige Greis... gekommen Gew... Gulden forderte... und an der Bra... wurde festgenom... Die geitig... die Verböre zu... werden, Anlag... einen Anschlag... betrißt. Auch be... Prag, 1... loffung gründen... der Nationalge... sich die Jesuiten... fissionlos ist... Prag, 13... des geschicht... Ebesformel gek... Aufnahme schw... Statthalter Koll... der Bund auch... Mehrere Ge... halter Baron v... seiner persönlichen... schwemmung verur... Ehrenbürgerrecht... gleichem Anlasse... Eger, 12... ner Schützen... Stadtrathe und... anwesend. Der... Dr. Edward Kopp... test Osterreichs... Hoch auf beide... Pilsen, 1... Schützen wurden... mit Militärdienst... Dlmäß, 11... nächst eine große... Beschlässe des Par... Berlin, 11... Verlust im letzten... Das Kronprin... Berlin, 1... Budget für 1873... Die Spener... wird nicht nach...

Local- und Tagesnachrichten.

...mmlung aus: nur
...einschreite, noch
...einem von d:r
...manentes Comité,
...durch periodische
...Candidaten
...den District in
...nachdem die
...Affessor geworden
...heute vergebens
...zuerst über ihre
...Vorgänge im
...gang auf die er-
...des angebahnte
...erklärten sich
...die Förderung der
...Diktand die
...zu welchem
...die Initiative
...aus."
...Senator Siegler
...des Mediapfer
...Candidaten, für
...nie; verpfauden
...nenbau u. s. w.
...den Kenntnis der
...man dort werden
...Wehe des Volkess
...bei Behebung
...ieren wir nicht
...sammenden Con-
...denn bei uns
...in Ungarn
...ensbarmerie; in
...bedauert die Ab-
...ndekommen eines
...gedruckt.
...die Candidaten
...willig sein, den
...igung der Ver-
...ahlen in einigen
...den in Ungarn
...sehrhabe Ordnung
...fehlische Lühng-
...kreises leisten im
...eben werde, der
...Kohn verkaufen
...rechnen, daß aus
...vorgehen, welche
...en.
...daß es uns an
...daß wohl noch
...auch mit der-
...die tharitätlich
...enden, von dem
...es mag sich dar-
...sich einmal
...Andere, nein,
...er zu thun hat,
...Dabei s'icht
...nönlichen Anstreich
...so schnell wieder
...ausführlich. Auf
...hlich und offen
...aus Wien ge-
...von 450,000 fl.
...behandeln und
...werden, sondern
...gebraucht werde.
...andum ist noch
...o weiterer Ver-
...spricht; aber die
...en die Gerichte
...Dieselben wären
...über die Aus-
...schwöcherlichen
...sie lesen. Als
...von beim Kaiser
...Agram mehrere
...nigeren Minister-
...den Regnikolar-
...dienen haben
...ringen, daß ge-
...est alle weient-
...lebenheit ver-
...ellen Differenzen
...der zwischen den
...den Schöpfer.
...reiffusion zu ver-
...en, auf welcher
...Ausführlich ge-
...nden Ausgleichs
...entwischen Partei-
...indem gegen-
...ellig ein Uugend
...der des 1868er
...der ganzen Na-
...tioniertes Ge-
...daß ein durch-
...achte eingeperrt
...den den Fuß-
...endete sich an
...er naheinander
...und "Hymnen"
...esjode-Mitglieder
...hrer Zaterstien.

Agram, 11. Juli. Graf Nugent und Karl Mihajlovic, beide der Nationalpartei angehörig, sind, ohne berufen zu sein, beide nach Wien zu Verhandlungen abgereist. Bischof Szostanyer wurde hingerufen und von Stefanovic hiervon verständigt.
Agram, 12. Juli. Heute findet die erste gemeinsame Konferenz zwischen den süsloniten Unionisten und Nationalen statt, um das solidarisische Vorgehen im Landtage festzustellen.
Agram, 13. Juli. Baron Rauch ist nach Pest abgereist. Das Unionisten-Organ „Narod“ fällt Baron Prandau heftig an. — Konzap's Hieherkunft unterbleibt vorläufig.
Agram, 13. Juli. In Glogg ist dem Baron Prandau als Antwort auf seinen Bericht ein Vertrauensvotum und eine große Donation zugebracht.
Heute hält die vereinte Partei der Gemäßigten ihre erste Sitzung behufs Feststellung des weiteren Aktions-Programmes.
Wien, 12. Juli. Die Meldung von der Uebergabe der Staats-polizei in Lemberg an die Stadtgemeinde ist erfunden. — Die Befestigung der hierfür erledigten Poststellen ist erfolgt. Ernannt wurden: Erner aus Zürich für das böhmische Recht; Pfaff (ein geborner Hermannstädter A. der Ned.) aus Innsbruck für österreichisches Recht; Merkel aus Prag für das Strafrecht.
Linz, 12. Juli. We die „Tagespost“ erfährt, soll Graf Ledron zum Statthalter von Oberösterreich ernannt sein. Dies: Ernennung würde in literalen Kreisen besondere Befriedigung hervorrufen, da Graf Ledron als entschieden verfassungstreu gilt. (So hohe Freude die Befestigung dieser Meldung hervorrufen würde, so legen wir doch noch Zweifel an der Verlässlichkeit. Nicht weil wir zweifeln, daß die Regierung den bewährten, gefühnngstreuern Mann wählen könnte, sondern weil uns versichert wurde, daß für längere Zeit keine neuen Statthalter-Ernennungen zu erwarten wären. D. R. d. N. Fr. Pr.)
Linz, 12. Juli. Der entschieden verfassungstreu Graf Ledron soll zum Statthalter ernannt sein.
Graz, 11. Juli. Der Herr Erzherzog Albrecht ist heute von Kadergund durch das Raabthal nach Gleichenberg abgereist. Von Gleichenberg begibt sich derselbe nach Rohitsch-Sauerbrunn.
Graz, 12. Juli. Der Deutsche Verein beschloß, in einer Adresse an Kaiser Franz Joseph sein Beileid über dessen Scheiden aus dem politischen Leben auszudrücken.
An der vom Kaiser genehmigten zweiten Ober-Realschule in Graz werden die ersten zwei Klassen schon mit Beginn des nächsten Schuljahres eröffnet.
Innsbruck, 11. Juli. Soeben reifen gegen dreißig Titoler Schützen zum Bundeszuge nach Hannover ab.
Wagen, 10. Juli. Der gesamte Clerus des Decanats Salurn hat wegen Nichtüberemstimmung des Bischofs mit der Annahme der Staatsubvention dieselbe zurückgewiesen.
Prag, 12. Juli. Gestern wurden wegen Hochverrathverdachts verhaftet: Der Sekretär des kaufmännischen Vereins „Merkur“, Reichard, die Affekuranten Ranta und Cervenka, alle bekannt vom Blau- und Bund-Prozess. Sie hatten noch gestern Abends Verhöre. Die vorgefundenen Schriften und Waffen dürften auf abenteuerliche Mordanschläge deuten. Die Versammlungen des Geheimbundes fanden im Ausschußzimmer des Vereines „Merkur“ statt. Wenzels Kerker wurde entlassen.
Prag, 12. Juli. Der Kaiser Napoleon kommt am 20. Juli nach Prag, woselbst er zwei bis drei Tage verweilt, um dann zu einem sechsmonatlichen Gurgebrauche nach Karlsbad zu reisen. Grundsätzlich verläutert, daß die Reise Napoleon's nach Leipzig unterbleibt.
Der dritte deutschböhmische Lehrertag findet am 5. September in Eger, verbunden mit einer Lehrmittel-Ausstellung, statt. Die Pfleger Stadtvertretung lehnte das Gesuchen der Regierung, für die zu errichtende deutsche Ober-Realschule das Gebäude herzugeben, ab.
Der Statthalter wurde zum Ehrenbürger der Gemeinden Welleitz, Kronitz, Dorigschau und Trosnoan (sämmlich in den überschwemmten Bezirken gelegen) ernannt. Die Gemeinde Nieder-Gernojisch, votierte dem Statthalter eine ezechische Adresse, in welcher für die umfassenden Entschädigungs-Maßregeln der Regierung nach der Ueberfluthung der wärmte Dank der Gemeindevorstellung dargebracht wird.
Auf den pensionirten Finanzrath Falk v. Falkenstein (wiederholt Candidat der Verfassungspartei) wurde ein Mordversuch gemacht. Der 77jährige Greis ist lebensgefährlich verwundet. Der Thäter ist ein herabgekommener Gewerksmann, welcher eine Erpressung bei Falk versuchte, 250 Gulden forderte und nach der Weigerung Falk diese Wunden am Halse und an der Brust mit einem Gartenmesser beibrachte. Der Verbrecher wurde gefangenommen.
Die gestrigen Verhaftungen und Hausdurchsuchungen gaben durch die Verhöre zu heutigen neuen Verhaftungen, die amüsantest sorgfältig werden. Es wird bestätigt, daß die vorgefundenen Briefschaften einen Anschlag verriethen, welcher die höchsten Stellen des Reichs betrafte. Auch bei Eduard Steger war eine Hausdurchsuchung.
Prag, 13. Juli. In Auszug wollen die Jesuiten eine Niederlösung gründen. In letzter Zeit sind hier viele Partes durchgereist. An der Maria-Theresien-Schule, die der Bezirkschulrath begründete, wozugrien sich die Jesuiten, den Religions-Unterricht zu lassen, weil die Schule konfessionlos ist.
Prag, 13. Juli. Bei dem am Schreibische verhafteten Sekretär des ezechischen kaufmännischen Vereines „Merkur“, Reichard, wurde die Eidesformel gefunden, welchen die Mitglieder des Blaubundes bei ihrer Aufnahme schwören mußten; unter Anderem verpflichten sich dieselben, den Statthalter Koller durch Schuß oder Dolch zu tödnen! Man glaubt, daß der Bund auch auf dem Lande Mitglieder habe.
Mehrere Gemeinden des Goldbachthales verließen dem Herrn Statthalter Baron v. Koller in Anerkennung seiner großen Bemühungen und seiner persönlichen Aufopferung, um denselben in ihrer durch die Ueberfluthung verursachten Bedrängnis schnelle Abhilfe zu verschaffen, das Ehrenbürgerrecht. Die ezechische Gemeinde Unter-Gernojisch richtete aus gleichem Anlasse an den Statthalter ein Dankschreiben.
Eger, 12. Juli. Heute Vormittags um 10 Uhr trafen die Wiener Schützen auf dem hiesigen Bahnhofe ein. Der Bürgermeister, die Stadtrathe und die Schützenkapelle waren bei dem Empfange derselben anwesend. Der Bürgermeister hielt eine begrüßende Ansprache, die von Dr. Eduard Kopp erwidert wurde. Dieser betonte die Zusammengehörigkeit Österreichs und Deutschlands und brachte ein hümmlich erwidertes Hoch auf beide Staaten aus.
Pulsen, 11. Juli. Die nach Hannover durchreisenden Wiener Schützen wurden hier durch Turner und andere deutsche Vereine festlich mit Militärmusik empfangen. Der Festzug durch Eduard Kopp erwidert. Dimuth, 11. Juli. In Mährisch-Münster Bezirk findet demnächst eine große deutsche Bauernversammlung statt behufs Weisprechung der Beschlüsse des Parteitages.
W u l a n d.
Berlin, 11. Juli. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die bairischen Verluste im letzten Kriege. Auffallend groß ist die Zahl der Vermissten. Das Kronprinzenpaar ist nach Verdrösbegaben abgereist.
B r e l i n , 12. Juli. Die „Post“ meldet: Der Kaiser hat das Budget für 1873 unterschrieben. So früh geschah dies noch in keinem Großstaate.
Die „Spener'sche Zeitung“ berichtet: Die Kaiserin von Österreich wird nicht nach Berlin kommen, wol aber höhere Militärs und Androssy.

Leipzig, 13. Juli. Die österreichischen Schützen wurden auf ihrer Durchreise kühl empfangen, weil man glaubte, die Österreicher würden mit den Partikularisten gemeinsame Sache machen, was der Führer Kopp in seiner Ansprache entschieden zurückwies.
Die Wiener Schützen wurden am Bahnhofe von Memendem erwartet. Das Publikum verhielt sich theilnahmlos, ja sogar ablehnend; es herrschte unter den Wiener Schützen große Mißstimmung.
Paris, 11. Juli. Die Agence Havas meldet: Die Gerüchte, daß zwischen den katholischen Mächten Verhandlungen behufs Uebernehmens für den Fall eines Conclaves stattfänden, werden als unrichtig betrachtet.
Paris, 11. Juli. Heute findet die konstituirende Sitzung der vom rechten Centrum und theilweise von der Rechten gebildeten Nationalpartei, welche sich für die definitive Republik entscheiden hat, statt. Auch Broglie soll zu diesen Bekehrten zählen.
Paris, 12. Juli. Bei der gestrigen Abstimmung über das Amendement Ducarés (bezüglich der Steuer auf die Ziffer der Handelsumzüge) hat die Linke nahezu vollständig, vier bis fünf Stimmen ausgenommen, theils gegen dasselbe gestimmt, theils sich der Abstimmung enthalten.
Paris, 12. Juli. Die Commission zur Prüfung der Ereignisse vom 4. September nahm den Bericht Saint-Marc Girardin's über die politischen und diplomatischen Mächten des Krieges vom Jahre 1870 entgegen. Der Bericht enthält, daß Frankreich auf einen Krieg nicht vorbereitet war, welchen Bismarck wollte und dessen Ausbruch er zu beschleunigen bemüht war.
Versailles, 12. Juli. (Sitzung der National-Versammlung.) Nachdem mehrere Redner gesprochen, ergreift Thiers das Wort, um neuerdings auf die Nothwendigkeit der Ausrüstung zu beharren und die Ziffer von 200 Millionen, welche für die finanzielle und militärische Reorganisation und für die Herstellung des Gleichgewichtes im Staatshaushalte beanprucht wurde, zu bestätigen.
Thiers erklärt wiederholt, daß er die conservative Republik aufrecht erhalten und vor dem Auseinandergehen der Kammer ein politisches Erpöze geben werde. Fortsetzung der Debatte morgen.
Bern, 10. Juli. Die schweizerische und österreichische Regierung genehmigten die von ihren Vertretern auf der Telegraphen-Conferenz zu Rom unterzeichnete Erklärung, daß der Wiener Telegraphen-Vertrag vom Jahre 1868 die gleiche Dauer haben solle, wie die römische Telegraphen-Convention vom Jahre 1872.
Brüssel, 11. Juli. 420 Gubenarbeiter in der Kohlengrube Borinage (Hennegrau) streikten die Arbeit ein. Man befürchtet, daß der Streik eine große Ausdehnung gewinnen wird. Die Ruhe wurde bis jetzt nicht gestört.
Rom, 9. Juli. Die Opinions wiederholt, daß Italien zu Vorschlägen bezüglich des Conclaves nicht die Initiative ergreifen habe, und weist die Ueberstimmigkeit dieser Ansicht nach.
Die Gazzetta Ufficiale veröffentlicht ein Rundschreiben des Ministers-Präsidenten, in welchem derselbe die Präfecten auffordert, bei den Maire's dahinzuwirken, daß diese die Entzagung aller das Wahlrecht besitzenden Bürger in die Wahllisten befördern. Das Rundschreiben spricht von dem Entschlusse der Clericalen, an den Wahlen theilzunehmen, und sagt: Diese Partei tritt mit anti-nationalen freichöndlichen Ideen in den Kampf ein. Weit entfernt, über diesen Entschlusse Beschränkungen zu legen, müssen wir uns vielmehr darüber freuen; denn dieser Entschlusse wird wieder einmal die Ohnmacht jener Partei darthun. Gleichwohl ist es heilige Pflicht aller freien Bürger, zu den Wahlen zu eilen, nicht etwa, um den Feinden der Einheit und Freiheit Italiens einen Sieg freitig zu machen, den sie da niemals erringen werden, sondern um dem civilisirten Europa zu beweisen, daß hier gegen jene Partei eine ungeheure Majorität von Italienern vorhanden ist, zu jedem Opfer bereit, um das Recht der Nation zu verteidigen und die Bemühungen einer Partei zu schanden zu machen, die unter dem Vorwande der Religion die weltliche Gewalt wiedererobern möchte, die sie zum Heile Italiens, der Civilisation und selbst der Religion für immer verloren hat.
Rom, 13. Juli. La Voce bella Verita meldet: Der Papst empfing heute ehemalige Beamte des päpstlichen Arbeitsministeriums, dankte denselben für ihre Glückwünsche, erinnerte an die Ereignisse des Jahres 1848 und fügte hinzu: Wir können keine Hilfe von den Regierungen erwarten, sondern nur von Gott.
Florenz, 11. Juli. Römische Berichte melden den Abbruch der bisher zwischen dem päpstlichen Stuhle und Rußland geführten Unterhandlungen, weil die Caire zur Ueberzeugung gelangte, daß die Verhandlungen mehr im Interesse Rußlands als des Papstthums geführt wurden.
London, 10. Juli. Einer Meldung der Morning Post zufolge soll der Lord Oberrichter Sir Colvill unter gleichzeitiger Vertretung des Grafenitels zum Ber erhoben werden.
London, 11. Juli. Die österreichische Schraubenfabrik „Danubio“ ist in Spitrad angekommen, verbleibt daselbst 8 oder 9 Tage und geht sodann über Plymouth nach Vließ.
London, 12. Juli. Anlässlich der Ueberreichung einer Adresse aus Staffordshire an Bright hielt dieser eine Ansprache, worin er die Haltung der Bill wegen der gebietenden Zustimmung tadelte, das Oberhaus die nahezu letzte Pflicht der Unwissenheit und der politischen Leidenschaftlichkeit nennt, die seit dreißig Jahren verpöchte liberale Politik behob, der letzten an Rußland gemachten Zugeständnisse erwähnt und die Hoffnung ausdrückt, daß die Schwierigkeiten mit America beendet sein werden.
London, 12. Juli. Das Unterhaus hat nach langer Debatte, dem Wunsche der Regierung nachkommend, das Amendement des Ders-hauses, welches der Bill über die geheime Abstimmung provisorischen Charakter verleiht, angenommen und das Amendement bezüglich der der Schulbildung entbehrenden Wähler abgelehnt.
Serajevo, 9. Juli. Die Regierung errichtete hier eine Militärschule für Unterofficiere und Officiere der Volksmiliz. Die Anzahl dieser wöhlthätigen Früchte für das Reich tragen.
Konstantinopel, 10. Juli. Bei der Besitzergreifung der Kirche kam es gestern zwischen den Amerikanern zu einer großen Schlägerei.
Baltimore, 10. Juli. Die demokratische Convention erwählte Brown zum Candidaten für die Vice-Präsidentenschaft.
Für Greeley stimmten 686, gegen ihn 38 Votanten. Brown erhielt 713 Stimmen zu seinen Gunsten, 19 Votanten stimmten gegen ihn.
Die Convention beschloß: nahezu einstimmig und ohne Aenderungen das vorgelegte Programm.
Die Convention hat sich hierauf auf unbestimmte Zeit vertagt. Einige Demokraten, welche gegen die Wahl Greeley's sind, hielten ein Meeting ab, worin sie beschloßen, eine Convention in Louisville auf den 3. September einzuberufen.
New York, 9. Juli. Die National-Convention der demokratischen Partei versammelte sich heute Mittags in Baltimore. Von allen Staaten waren Delegirte anwesend. Der ehemalige Senator Doolittle wurde zum Präsidenten gewählt. Zu Gunsten Horace Greeley's als Präsidenten der Vereinigten Staaten gab sich großer Enthusiasmus kund; die Opposition gegen Greeley war eine wenig zahlreich, aber heftige. Die nächste Sitzung der Convention findet morgen um 10 Uhr statt.
Peter Watson wurde einstimmig zum Präsidenten der Erie-Eisenbahn und General Brown zum Vice-Präsidenten gewählt.
Laut Nachrichten aus Mexico haben die Truppen Juarez' Monterey wieder eingenommen.
Raphael Zell ist gestorben.
Baltimore, 10. Juli. Die demokratische Convention hat beim ersten Wahlgange Horace Greeley zum Präsidenten-Candidaten gewählt.

An die Redaction der „Hermannstädter Zeitung“ ist folgender Erlaß des Statthalters von Böhmen ddo. Prag, 6. Juli 1872, Z. 2069, betragend von 300 Gulden zur Uebertragung des Nothstandes in den durch die Hochwasserschäden heimgesuchten Gegenden wird mit dem wärmsten Danke bedankt.
— An einem Wochenmarkte wurde unlängst ein Mädchen in der Langgasse von dem Wagen eines Neppendorfer Jägers überfahren. Dieser Unfall hatte den Tod des Mädchens zur Folge. Die gerichtliche Obduktion ergab als Todesursache die Verletzung der Milz. Die Untersuchung wegen Vergehens der fahrlässigen Tödtung ist gegen den Thäter eingeleitet.
— Bei dem gestrigen Ungewitter hat, wie uns von einem Augenzeugen mitgetheilt wird, der ungefähr 30 Schritte davon entfernt stand, der Blitz in den Boden der großen Stadtwiese nächst Neppendorf eingeschlagen.
— Obgleich sich die Witterung jetzt besser anläßt und die Befürchtungen einer Missernte schwinden, so weichen doch die Preise der Landprodukte noch immer nicht in dem Maße, als sie früher emporschnellen, weshalb in den Haushaltungen noch immer über die Ernährung geklagt wird.
— Die „Kronstädter Zeitung“ schreibt unterm 12. Juli: Unser H o n t e r u s s e t wurde gestern ohne die geringste Störung abgehalten. Um 5 Uhr Morgens wurde durch Pölerschüsse und das Läuten der großen Glocke bekannt gegeben, daß man hinausgehe auf die Pontencawiese, um einen Tag der Freude in der schönen Natur zu genießen. Um 6 Uhr sammelte sich die Schuljugend auf dem großen Kirchhofe vor dem Gymnasium, und wurde in Reihen aufgestellt. Eine große Menschenmasse hatte sich um die Jugend gruppiert und als Alles geordnet war, stimmte die Regimentsmusik von Kaiser Alexander-Infanterie, welcher der überaus bürgerfreundliche Herr Doerfler. Decker gestattete mitzuwirken, um das Fest zu verherrlichen, das Morgenopfer an, und wie Aergersarten erkönte es auf dem weiten Plage:
Freier den Herrn, ihr jugendlich kräftigen Chöre,
Preiset ihn, bringet ihm heute vor Allem die Ehre!
Und als das Lied beendet, hielt Rector Franz Kuffel aus dem Hallenfenster des Gymnasiums im ersten Stode in feiner bekannter kräftigen und dabei doch so angenehmen Weise eine Ansprache an Jung und Alt. Den Alten aus dem Volke rief der Redner zu: „Laßt zu Pause Euren Groll und Euren Hader Ihr Sächsen, Ungarn und Romanen und kommt mit hinaus in den schönen Tempel der Natur.“ Der Schuljugend aber sagte der Rector: „Ihr Sächsen, Ihr Ungarn und Ihr Romanen, Ihr seit das ganze Jahr hindurch auf der gemeinsamen Schulbank in der friedlichsten und brüderlichsten Weise gesessen, kommt nun heute nach einem langen Jahre der Mühen und des Fleißes, und freut Euch auch miteinander.“ Und wie könnte dieses auch anders sein. Vernten doch 794 Deutsche, 127 Magyararen, 90 Romanen und 70 Israeliten in unseren sächsischen Schulanstalten brüderlich mit einander, wie hätte der heutige Tag der Freude sie nicht einträchtig zusammen führen sollen?
Der Rector schloß mit dem Dichter:
Siebenbürgen, grüne Wiege
Einer bunten Völkerschaaer,
Mit dem Klima aller Zonen,
Mit dem Klang von Nationen
Um des Vaterlands Altar.
Siebenbürgen, süße Heimat,
Unser theures Vaterland!
Sei gegrüßt in deiner Schöne,
Und um alle deine Söhne
Schlinge sich der Entzucht Band!
Das Wetter war günstig, und das ganze Fest nahm einen herrlichen Verlauf und nicht der geringste Zwischenfall trübte dasselbe, und die Parole des Rectors: Entzucht und Freude erfüllte sich in ausgebreitetster Weise.
Einladung.
Der Ausschus des Vereines für siebenbürgische Landeslande beehrt sich den p. t. Mitgliedern dieses Vereines und allen Freunden der Landeslande zur Kenntniß zu bringen, daß die 26. Generalversammlung desselben am 13. und 14. August l. J. in Mediasch stattfinden wird und zwar in folgender Weise: nach der vorbereitenden Ausschusssitzung am 12. August Nachmittags 4 Uhr, am 13. August Vormittags um 9 Uhr erste Sitzung der Generalversammlung, am 14. August von 8 Uhr an Sitzung der Sectionen und am 14. August um 12 Uhr zweite und Schlußsitzung der Generalversammlung.
Diesu erlaubt sich der gefertigte Ausschus mit der Bitte um zahlreichste Theilnahme seine Einladung zu machen.
Hermannstadt, 9. Juli 1872.
Der Ausschus des Vereines für siebenbürgische Landeslande.
Program
für die Mittwoch den 17. Juli 5 Uhr Nachmittags abzuhaltende
Comitatus-Sitzung.
1. Besuch des neuen Pächters der städt. Fußren um Ueberlassung der Stadtwägen und Freibe im Schätzungspreise.
2. Antrag auf Anschaffung einiger Möbel für die neuen Archivars-Kollediaten.
3. Ansuchen um vorläufige Bewilligung der zur Eröffnung der Gewerbeschule erforderlichen Dotation auf zwei Jahre.
4. Antrag auf Zuweisung der zu Gunsten der höheren Lehranstalten bewilligten Dotation für die zu errichtende Musterwirthschaft.
5. Ansuchen des neuen Pächters M. Pielz um Legung eines Parquetfußbodens im römischen Saale.
6. Bericht über das Ergebnis der Legitation zur Herstellung eines weichen Fußbodens im Saale zum römischen Saale.
7. Pflasterung der großen Dargasse.
8. Errichtung von zwei Brunnen in der Josefsstadt.
9. Pachterrelations-Gesuche.
10. Currenten.
Hermannstadt, am 15. Juli 1872.
Stadt-Theater in Hermannstadt.
Heute Dienstag den 16. Juli 1872:
Zum Vorspiele des Schauspielers Jacques Luriau.
Blaubart.
Komische Oper in 3 Akten (4 Bildern) von Reichard und Satevay.
Freundentheil.
Angenommen am 15. Juli:
Mediapfer Hof. M. Salzer, Pfarer, M. und A. Seltmann, Zoologe, aus Budaörs; J. Gutschlag, Schullehrer, aus Begeisdorf; G. Nilsescu, J. Konbaner, aus Broos.
Telegr. Wiener Cours vom 15. Juli 1872.
5% Metalliques..... 64.30
5% mit Präm. u. Novem. Zinsen 64.30
5% National-Anlehen (Silber)..... 71.20
1869er Staats-Anlehen..... 104.20
Renten..... 84.—
Schulden..... 84.—
Eisen..... 328.90
Wien..... 110.90
Ungar. Grundentlastungsof. 81.50
Reichsb. 81.50
Österr. 79.50
Kron.-Tab. 84.—
Silber..... 108.30
P. t. Münz-Duloren 5.33
Wien..... 8 85/2

Erledigungen.

3. 35/1872. 2-3
Concurs-Ausschreibung.
 An der hiesigen evang. Hauptvolksschule A. B. ist eine Lehrerstelle zu besetzen. Gehaltszüge: 319 fl. 20 kr. d. B. baar, 10 Kubel gemischte Brodfrucht, Ertrag dreier Wiesen, freie Wohnung und Holz. Bewerber wollen ihre Gesuche bis **1. August d. J.**, Nachmittags 6 Uhr, einbringen an
 Das evangelische Presbyterium A. B.
 Groß-Schent, am 30. Juni 1872.

Presb.-B. 54/1872 2-3
Concurs.
 Zur Besetzung der erledigten zweiten Lehrerstelle an der ev. Volksschule zu Hundertbücheln, Schenker Bezirks, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben. Mit der Stelle sind an Gehaltsbezüge verbunden: beiläufig 28 Kubel Brodfrucht, 7 Kubel Hafer, 35 Jahrbrote, 30 Präbenden, an Sabbathhalten von jedem Schulkinde der betreffenden Classe 8 Maß Kuruzug, ein Drittel der Casualien, ein Pfandtheilchen, freie Wohnung und Holz nach Bedarf.
 Bewerber um diese Stelle wollen sich, mit ihren Schul- und Dienstzeugnissen versehen, bis **31. Juli d. J.**, 6 Uhr Nachmittags, bei dem Vorsteher des Presbyteriums melden.
 Hundertbücheln, am 12. Juli 1872.
 Das evangelische Presbyterium A. B.

3. 38/1872. 3-3
Concurs.
 Zur Besetzung der erledigten Rectorstelle an der evang. Volksschule in Probstdorf, Schenker Kirchenbezirk, wird hiemit der Concurs bis **24. Juli d. J.**, Abends 6 Uhr, eröffnet.
 Gehalt: 34 Kubel Brodfrucht und ebensoviele Hafer, 54 Präbenden, 54 Jahrbrote und die üblichen Sabbathhalten, sowie freies Quartier und Beholung.
 Bewerber um diese Stelle wollen ihre vorchriftsmäßig instruirten Gesuche einbringen an das evangelische Presbyterium A. B.
 Probstdorf, am 9. Juli 1872.

Vicitationen.

M.-B. 5876/1872. 1-2
Kundmachung.
 Mittwoch den **21. Juli d. J.**, von Vormittags 11 Uhr angefangen, wird in der Kanzlei des Stadthaus-Amtes, großer Ring No. 11, die Vicitation zur Vermietung des Gemüthes mit der Wohnung links von der Einfahrt, in dem der Stadt eigenthümlichen Hause No. 6 in der Heltauergasse, vormals Wayd'sches Haus, auf die Zeit vom 1. September 1872 bis letzten August 1874 abgehalten werden.
 Welches mit dem Verfügungen zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird, daß bis zum Tage der Vicitation bei dem Stadthaus-Amte die Vicitations-Bedingungen eingesehen werden können, wie auch daß vor dem Beginn der Vicitation ein Spec. Reuzgeld zu erlegen ist.
 Hermannstadt, am 12. Juli 1872.
 Der Stadt- und Stuhl-Magistrat.

M.-B. 5664/1872. 2-3
Kundmachung.
 Dienstag den **30. Juli 1872** werden von den anzusehenden städtischen Welpspannungen 6 Stück starke Arbeitspferde, dann 3 Reiterwagen mit Bretterlästen und 3 Paar Pferdegeschirre; dann **Freitag den 2. August** 4 Stück Pferde, 2 Wagen, 3 Paar Geschirre, ein einpänniger Kalkkarren und die übrigen Welpspannungs-Requisiten, jedesmal 10 Uhr Vormittags angefangen, am großen Ring gegen Baarzahlung licitando verkauft.
 Hermannstadt, am 5. Juli 1872.
 Der Stadt- und Stuhl-Magistrat.

3. 205 ex 1872. 2-3
Edictal-Citation.
 Samuel Wittmann aus Klein-Districh, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wird aufgefordert, seine Willensmeinung, betreffend seine Ehestreitsache gegen Margaretha Döbler bis **Ende September l. J.** vor dem gefertigten Gerichte entweder persönlich oder im Wege des zuständigen Procurators abzugeben, widrigenfalls seine Ehestreitsache auch in seiner Abwesenheit dem Gesetze gemäß wird entschieden werden.
 Hermannstadt, am 14. Juni 1872.
 Das Obergerichtsgericht der ev. Landeskirche A. B. in Siebenbürgen.

Die ehemals Comas Wachsmann'schen
Weingärten
 in Tobsdorf, drei Complexe, durch Ankäufe bedeutend vergrößert, unter den Nos. 3257, 4812, 4813, 4814, 4815, 4816, 4817, 4818, 4819, 4790, 4792, 4793, zusammen aus 1 Joch und 1478 Quadratklafter bestehend, sind sammt zwei bestellbar befindlichen Weinpresseu aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich an Hrn. Daniel Morscher, bürg. Seifenfieber, wohnhaft Schmiedgasse zu Mediasch, wenden.
 Hermannstadt, den 5. Juli 1872. 2-3

Unweit der Eisenbahn,
 No. 77, Elisabethgasse, sind Wohnungen und ein Gasengewölbe zu vermieten, können gleich bezogen werden. 3-3

Licitations-Annonce.
 Das Haus No. 1 auf der Dragonerwache, mit einer schönen Lage und drei Fronten, besonders zu einem gangbaren Geschäft sehr geeignet, ist aus freier Hand oder im Vicitationswege mit sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.
 Die Vicitation ist am 15. August 1872, Früh 9 Uhr, festgesetzt.
 Die Vicitations-Bedingnisse sind jederzeit beim Weißbäckermeister Carl Gross, Salzgasse, einzusehen.
 Hermannstadt, am 2. Juli 1872.
Die Erben nach Schmiedmeister Martin Gross. 3-3

Die neuen, verbesserten Handdresch-Maschinen nach amerik. Stiftenystem
 sind die einfachsten, besten und billigsten Handdresch-Maschinen und erleiden bei jeder Reinigungsarbeit nur eine verhältnißmäßig geringe Verschleißarbeit.
 Preis, complet, in besonders harter und dauerhafter Ausführung:
 mit 90 Stk. Sämereien Schwingung: 110 fl. 120 fl. 130 fl. 140 fl. 150 fl. 160 fl. 170 fl. 180 fl. 190 fl. 200 fl.
 mit 120 Stk. Sämereien Schwingung: 120 fl. 130 fl. 140 fl. 150 fl. 160 fl. 170 fl. 180 fl. 190 fl. 200 fl. 210 fl. 220 fl. 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl.
 mit 150 Stk. Sämereien Schwingung: 130 fl. 140 fl. 150 fl. 160 fl. 170 fl. 180 fl. 190 fl. 200 fl. 210 fl. 220 fl. 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl.
 mit 180 Stk. Sämereien Schwingung: 140 fl. 150 fl. 160 fl. 170 fl. 180 fl. 190 fl. 200 fl. 210 fl. 220 fl. 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl.
 mit 210 Stk. Sämereien Schwingung: 150 fl. 160 fl. 170 fl. 180 fl. 190 fl. 200 fl. 210 fl. 220 fl. 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl.
 mit 240 Stk. Sämereien Schwingung: 160 fl. 170 fl. 180 fl. 190 fl. 200 fl. 210 fl. 220 fl. 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl.
 mit 270 Stk. Sämereien Schwingung: 170 fl. 180 fl. 190 fl. 200 fl. 210 fl. 220 fl. 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl.
 mit 300 Stk. Sämereien Schwingung: 180 fl. 190 fl. 200 fl. 210 fl. 220 fl. 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl. 810 fl. 820 fl. 830 fl. 840 fl. 850 fl. 860 fl. 870 fl. 880 fl. 890 fl. 900 fl.
 mit 330 Stk. Sämereien Schwingung: 190 fl. 200 fl. 210 fl. 220 fl. 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl. 810 fl. 820 fl. 830 fl. 840 fl. 850 fl. 860 fl. 870 fl. 880 fl. 890 fl. 900 fl. 910 fl. 920 fl. 930 fl. 940 fl. 950 fl. 960 fl. 970 fl. 980 fl. 990 fl. 1000 fl.
 mit 360 Stk. Sämereien Schwingung: 200 fl. 210 fl. 220 fl. 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl. 810 fl. 820 fl. 830 fl. 840 fl. 850 fl. 860 fl. 870 fl. 880 fl. 890 fl. 900 fl. 910 fl. 920 fl. 930 fl. 940 fl. 950 fl. 960 fl. 970 fl. 980 fl. 990 fl. 1000 fl. 1010 fl. 1020 fl. 1030 fl. 1040 fl. 1050 fl. 1060 fl. 1070 fl. 1080 fl. 1090 fl. 1100 fl.
 mit 390 Stk. Sämereien Schwingung: 210 fl. 220 fl. 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl. 810 fl. 820 fl. 830 fl. 840 fl. 850 fl. 860 fl. 870 fl. 880 fl. 890 fl. 900 fl. 910 fl. 920 fl. 930 fl. 940 fl. 950 fl. 960 fl. 970 fl. 980 fl. 990 fl. 1000 fl. 1010 fl. 1020 fl. 1030 fl. 1040 fl. 1050 fl. 1060 fl. 1070 fl. 1080 fl. 1090 fl. 1100 fl. 1110 fl. 1120 fl. 1130 fl. 1140 fl. 1150 fl. 1160 fl. 1170 fl. 1180 fl. 1190 fl. 1200 fl.
 mit 420 Stk. Sämereien Schwingung: 220 fl. 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl. 810 fl. 820 fl. 830 fl. 840 fl. 850 fl. 860 fl. 870 fl. 880 fl. 890 fl. 900 fl. 910 fl. 920 fl. 930 fl. 940 fl. 950 fl. 960 fl. 970 fl. 980 fl. 990 fl. 1000 fl. 1010 fl. 1020 fl. 1030 fl. 1040 fl. 1050 fl. 1060 fl. 1070 fl. 1080 fl. 1090 fl. 1100 fl. 1110 fl. 1120 fl. 1130 fl. 1140 fl. 1150 fl. 1160 fl. 1170 fl. 1180 fl. 1190 fl. 1200 fl. 1210 fl. 1220 fl. 1230 fl. 1240 fl. 1250 fl. 1260 fl. 1270 fl. 1280 fl. 1290 fl. 1300 fl.
 mit 450 Stk. Sämereien Schwingung: 230 fl. 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl. 810 fl. 820 fl. 830 fl. 840 fl. 850 fl. 860 fl. 870 fl. 880 fl. 890 fl. 900 fl. 910 fl. 920 fl. 930 fl. 940 fl. 950 fl. 960 fl. 970 fl. 980 fl. 990 fl. 1000 fl. 1010 fl. 1020 fl. 1030 fl. 1040 fl. 1050 fl. 1060 fl. 1070 fl. 1080 fl. 1090 fl. 1100 fl. 1110 fl. 1120 fl. 1130 fl. 1140 fl. 1150 fl. 1160 fl. 1170 fl. 1180 fl. 1190 fl. 1200 fl. 1210 fl. 1220 fl. 1230 fl. 1240 fl. 1250 fl. 1260 fl. 1270 fl. 1280 fl. 1290 fl. 1300 fl. 1310 fl. 1320 fl. 1330 fl. 1340 fl. 1350 fl. 1360 fl. 1370 fl. 1380 fl. 1390 fl. 1400 fl.
 mit 480 Stk. Sämereien Schwingung: 240 fl. 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl. 810 fl. 820 fl. 830 fl. 840 fl. 850 fl. 860 fl. 870 fl. 880 fl. 890 fl. 900 fl. 910 fl. 920 fl. 930 fl. 940 fl. 950 fl. 960 fl. 970 fl. 980 fl. 990 fl. 1000 fl. 1010 fl. 1020 fl. 1030 fl. 1040 fl. 1050 fl. 1060 fl. 1070 fl. 1080 fl. 1090 fl. 1100 fl. 1110 fl. 1120 fl. 1130 fl. 1140 fl. 1150 fl. 1160 fl. 1170 fl. 1180 fl. 1190 fl. 1200 fl. 1210 fl. 1220 fl. 1230 fl. 1240 fl. 1250 fl. 1260 fl. 1270 fl. 1280 fl. 1290 fl. 1300 fl. 1310 fl. 1320 fl. 1330 fl. 1340 fl. 1350 fl. 1360 fl. 1370 fl. 1380 fl. 1390 fl. 1400 fl. 1410 fl. 1420 fl. 1430 fl. 1440 fl. 1450 fl. 1460 fl. 1470 fl. 1480 fl. 1490 fl. 1500 fl.
 mit 510 Stk. Sämereien Schwingung: 250 fl. 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl. 810 fl. 820 fl. 830 fl. 840 fl. 850 fl. 860 fl. 870 fl. 880 fl. 890 fl. 900 fl. 910 fl. 920 fl. 930 fl. 940 fl. 950 fl. 960 fl. 970 fl. 980 fl. 990 fl. 1000 fl. 1010 fl. 1020 fl. 1030 fl. 1040 fl. 1050 fl. 1060 fl. 1070 fl. 1080 fl. 1090 fl. 1100 fl. 1110 fl. 1120 fl. 1130 fl. 1140 fl. 1150 fl. 1160 fl. 1170 fl. 1180 fl. 1190 fl. 1200 fl. 1210 fl. 1220 fl. 1230 fl. 1240 fl. 1250 fl. 1260 fl. 1270 fl. 1280 fl. 1290 fl. 1300 fl. 1310 fl. 1320 fl. 1330 fl. 1340 fl. 1350 fl. 1360 fl. 1370 fl. 1380 fl. 1390 fl. 1400 fl. 1410 fl. 1420 fl. 1430 fl. 1440 fl. 1450 fl. 1460 fl. 1470 fl. 1480 fl. 1490 fl. 1500 fl. 1510 fl. 1520 fl. 1530 fl. 1540 fl. 1550 fl. 1560 fl. 1570 fl. 1580 fl. 1590 fl. 1600 fl.
 mit 540 Stk. Sämereien Schwingung: 260 fl. 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl. 810 fl. 820 fl. 830 fl. 840 fl. 850 fl. 860 fl. 870 fl. 880 fl. 890 fl. 900 fl. 910 fl. 920 fl. 930 fl. 940 fl. 950 fl. 960 fl. 970 fl. 980 fl. 990 fl. 1000 fl. 1010 fl. 1020 fl. 1030 fl. 1040 fl. 1050 fl. 1060 fl. 1070 fl. 1080 fl. 1090 fl. 1100 fl. 1110 fl. 1120 fl. 1130 fl. 1140 fl. 1150 fl. 1160 fl. 1170 fl. 1180 fl. 1190 fl. 1200 fl. 1210 fl. 1220 fl. 1230 fl. 1240 fl. 1250 fl. 1260 fl. 1270 fl. 1280 fl. 1290 fl. 1300 fl. 1310 fl. 1320 fl. 1330 fl. 1340 fl. 1350 fl. 1360 fl. 1370 fl. 1380 fl. 1390 fl. 1400 fl. 1410 fl. 1420 fl. 1430 fl. 1440 fl. 1450 fl. 1460 fl. 1470 fl. 1480 fl. 1490 fl. 1500 fl. 1510 fl. 1520 fl. 1530 fl. 1540 fl. 1550 fl. 1560 fl. 1570 fl. 1580 fl. 1590 fl. 1600 fl. 1610 fl. 1620 fl. 1630 fl. 1640 fl. 1650 fl. 1660 fl. 1670 fl. 1680 fl. 1690 fl. 1700 fl.
 mit 570 Stk. Sämereien Schwingung: 270 fl. 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl. 810 fl. 820 fl. 830 fl. 840 fl. 850 fl. 860 fl. 870 fl. 880 fl. 890 fl. 900 fl. 910 fl. 920 fl. 930 fl. 940 fl. 950 fl. 960 fl. 970 fl. 980 fl. 990 fl. 1000 fl. 1010 fl. 1020 fl. 1030 fl. 1040 fl. 1050 fl. 1060 fl. 1070 fl. 1080 fl. 1090 fl. 1100 fl. 1110 fl. 1120 fl. 1130 fl. 1140 fl. 1150 fl. 1160 fl. 1170 fl. 1180 fl. 1190 fl. 1200 fl. 1210 fl. 1220 fl. 1230 fl. 1240 fl. 1250 fl. 1260 fl. 1270 fl. 1280 fl. 1290 fl. 1300 fl. 1310 fl. 1320 fl. 1330 fl. 1340 fl. 1350 fl. 1360 fl. 1370 fl. 1380 fl. 1390 fl. 1400 fl. 1410 fl. 1420 fl. 1430 fl. 1440 fl. 1450 fl. 1460 fl. 1470 fl. 1480 fl. 1490 fl. 1500 fl. 1510 fl. 1520 fl. 1530 fl. 1540 fl. 1550 fl. 1560 fl. 1570 fl. 1580 fl. 1590 fl. 1600 fl. 1610 fl. 1620 fl. 1630 fl. 1640 fl. 1650 fl. 1660 fl. 1670 fl. 1680 fl. 1690 fl. 1700 fl. 1710 fl. 1720 fl. 1730 fl. 1740 fl. 1750 fl. 1760 fl. 1770 fl. 1780 fl. 1790 fl. 1800 fl.
 mit 600 Stk. Sämereien Schwingung: 280 fl. 290 fl. 300 fl. 310 fl. 320 fl. 330 fl. 340 fl. 350 fl. 360 fl. 370 fl. 380 fl. 390 fl. 400 fl. 410 fl. 420 fl. 430 fl. 440 fl. 450 fl. 460 fl. 470 fl. 480 fl. 490 fl. 500 fl. 510 fl. 520 fl. 530 fl. 540 fl. 550 fl. 560 fl. 570 fl. 580 fl. 590 fl. 600 fl. 610 fl. 620 fl. 630 fl. 640 fl. 650 fl. 660 fl. 670 fl. 680 fl. 690 fl. 700 fl. 710 fl. 720 fl. 730 fl. 740 fl. 750 fl. 760 fl. 770 fl. 780 fl. 790 fl. 800 fl. 810 fl. 820 fl. 830 fl. 840 fl. 850 fl. 860 fl. 870 fl. 880 fl. 890 fl. 900 fl. 910 fl. 920 fl. 930 fl. 940 fl. 950 fl. 960 fl. 970 fl. 980 fl. 990 fl. 1000 fl. 1010 fl. 1020 fl. 1030 fl. 1040 fl. 1050 fl. 1060 fl. 1070 fl. 1080 fl. 1090 fl. 1100 fl. 1110 fl. 1120 fl. 1130 fl. 1140 fl. 1150 fl. 1160 fl. 1170 fl. 1180 fl. 1190 fl. 1200 fl. 1210 fl. 1220 fl. 1230 fl. 1240 fl. 1250 fl. 1260 fl. 1270 fl. 1280 fl. 1290 fl. 1300 fl. 1310 fl. 1320 fl. 1330 fl. 1340 fl. 1350 fl. 1360 fl. 1370 fl. 1380 fl. 1390 fl. 1400 fl. 1410 fl. 1420 fl. 1430 fl. 1440 fl. 1450 fl. 1460 fl. 1470 fl. 1480 fl. 1490 fl. 1500 fl. 1510 fl. 1520 fl. 1530 fl. 1540 fl. 1550 fl. 1560 fl. 1570 fl. 1580 fl. 1590 fl. 1600 fl. 1610 fl. 1620 fl. 1630 fl. 1640 fl. 1650 fl. 1660 fl. 1670 fl. 1680 fl. 1690 fl. 1700 fl. 1710 fl. 1720 fl. 1730 fl. 1740 fl. 1750 fl. 1760 fl. 1770 fl. 1780 fl. 1790 fl. 1800 fl. 1810 fl. 1820 fl. 1830 fl. 1840 fl. 1850 fl. 1860 fl. 1870 fl. 1880 fl. 1890 fl. 1900 fl.
 mit 630 Stk. Sämereien Schwingung: 290 fl. 3